

Pfizer Oncology Brustkrebs Akademie

Neue, interaktive Fortbildung auf höchstem Niveau

Inhalt	Seite
Editorial Mit der Pfizer Oncology Brustkrebs Akademie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah und bedarfsorientiert <i>Prof. Dr. med. Klaus Diedrich, Lübeck</i>	3
Das Executive Committee der Pfizer Oncology Brustkrebs Akademie	4
Modul 1 Einführung zum Mammakarzinom <i>Dr. med. Hans-Christian Kolberg, Bottrop</i>	5
Modul 2 Grundlagen der endokrinen Therapie <i>PD Dr. med. Diana Lüftner, Berlin</i>	7
Modul 3 Adjuvante hormonelle Therapie in der Postmenopause <i>Prof. Dr. med. Michael Friedrich, Lübeck</i>	8
Modul 4 Endokrine Therapie des primären Mammakarzinoms vor der Menopause <i>PD Dr. med. Nicolai Maass, Kiel</i>	11
Modul 5 Metastasiertes Mammakarzinom – eine chronisch verlaufende Erkrankung <i>Dr. med. Joachim Wagner, Völklingen</i>	13
Modul 6 Nebenwirkungen der endokrinen Therapie, ihre Prävention und Behandlungsoptionen <i>PD Dr. med. Peyman Hadji, Marburg</i>	15
Modul 7 Therapiealgorithmen <i>Dr. med. Hans-Christian Kolberg, Bottrop</i>	18

Evaluierung – Hervorragende Bewertung mit Note 1,4

Die Pfizer Oncology Brustkrebs Akademie startete im Mai 2005 mit den Samstags-Seminaren der Säule I in vier Städten (Dresden, Lübeck, Baden-Baden und Regensburg). Die Teilnehmer waren überwiegend onkologisch tätige Gynäkologen aus der jeweiligen Region.

Die Seminare wurden von den Teilnehmern hervorragend bewertet: Bei einer Bewertungsmöglichkeit von „sehr zufrieden“ (1) bis „sehr unzufrieden“ (5) wurden die Seminare im Durchschnitt mit 1,4 benotet. Aussagen wie „Die investierte Zeit hat sich rentiert“, „Ich freue mich schon auf das nächste Seminar“, „Hochkarätige Veranstaltung – weiter so“ sprechen dafür, dass die Pfizer Oncology Brustkrebs Akademie ein gutes Format gefunden hat. Insbesondere der kleine Teilnehmerkreis und die interaktive Gestaltung wurden sehr positiv erlebt. Denn zu jeder Zeit können die Teilnehmer Fragen stellen, eigene Erfahrungen einbringen bzw. Patientenfälle diskutieren.

Die Module sind außerdem alle sehr flexibel anzuwenden, d.h. jedes Modul bietet die Möglichkeit, je nach Interesse der Teilnehmer individuelle Schwerpunkte zu setzen. So kann jedes Seminar auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer eingehen.